

Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie Nürnberg:

Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg

Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Söllner



Institut für Psychoanalyse (DPG) Nürnberg-Regensburg

Vorsitzender: Dr. Martin Ehl



Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen Nürnberg

Vorsitzender: Prof. Dr. Jörg Wiese



Klinikum Nürnberg

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psycho- therapie

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Söllner

Wir sind für Sie da!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zu einem Vortrag mit Herrn **Dr. med. Mag. theol. Herbert Will** einladen:

**„Freuds Atheismus im Kontext betrachtet –
Argumente für eine Revision der psychoanalytischen Religionsauffassung.“**

Zeit: Freitag, 28. März 2014, 19:00 – 20.30 Uhr

Ort: Hörsaal des CeKIB im Klinikum Nord - Haus 47 Erdgeschoss

Dr. med. Mag. theol. Herbert Will ist in München als Psychoanalytiker (DGPT, DPG, IPA) tätig. Er ist in der psychoanalytischen Praxis, Ausbildung und Wissenschaft engagiert und hat mehrere erfolgreiche Bücher zu psychoanalytischen Themen publiziert.

Freuds Atheismus prägte die Einstellung vieler Psychoanalytiker zur Religion. Wer religiös war, galt als unaufgeklärt, schwach, wunschverhaftet und tendenziell neurotisch. In diesem Vortrag wird der Absolutheitsanspruch dieser Position infrage gestellt. Freuds Atheismus wird im Zusammenhang seiner Biografie gewürdigt, in den epochalen Konflikt zwischen Säkularität und Religion eingerückt und einem Weltanschauungskampf zugeordnet, der heute unzeitgemäß geworden ist.

Der Eintritt beträgt **10 €**, Fortbildungspunkte bei der BLÄK/PTK sind beantragt. Für Ausbildungsteilnehmer und Studenten ist der Eintritt frei.

Die *DPG-Arbeitsgruppe Nürnberg-Regensburg* in Kooperation mit der *Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie* und den Nürnberger Ausbildungsinstituten *IPNR*, *KIP* und *PIN* würde sich freuen, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie zu diesem interessanten Vortrag begrüßen zu können.

Dr. rer. biol. hum. Harald Kamm